

*Nicht du trägst die Wurzel,
sondern die Wurzel trägt dich.*

Röm 11,18

familien^V
Der Katholische
Familienvorstand Tirol
Bild: © shutterstock



Erdholler/Giersch – Alptraum oder Wurzelwunder?

Ich hasse Erdholler, auch bekannt als Giersch oder Hirschlaub. Tagelang habe ich versucht, das Staudenbeet zurückzuerobern, das er überwuchert hat: Seine Triebe wachsen ungeniert durch die Pfingstrosenwurzeln, sie bringen die Herbstanemonen und die Kugeldisteln in Bedrängnis und vertreiben den Phlox. Respektlos, hartnäckig und ausufernd in alle Richtungen. Sogar meine Barrieren aus Randsteinen und Lärchenbrettern hat er unterwandert, um frisch-fröhlich in den Dahlien aufzutauchen. Auch die Mulchfolie hat nichts genützt: Dort überlebt er ohne Licht schon seit zwei Jahren.

Wohlmeinende Bekannte raten mir, ihn doch einfach zu verspeisen: Gekocht wie Spinat sei er hervorragend. Aber ich will ihn loshaben. Möglichst ohne Gift.

Denn das Staudenbeet grenzt an den Garten. Und dort darf er auf keinen Fall sein Unwesen treiben.

So versuche ich, die Wurzeln möglichst gründlich auszureißen – wohlwissend, dass jedes einzelne kleine Stückchen, das im Boden bleibt, wieder austreibt.

Eine Sisyphos-Arbeit! Ein Alptraum! Ich grabe und folge mit detektivischem Spürsinn jeder Wurzel und staune, welche Zahl an Ausläufern zutage kommt. Und ich gestehe: Ich staune nicht nur, ich fluche auch.



Leider hilft Verfluchen nicht. Erdholler-Giersch-Hirschlaub sind immer noch da. Und so ringt mir das Gewächs mit der Zeit widerwillig Bewunderung ab: Je länger, desto mehr. Solche Wurzeln müsste man haben! So ein Netzwerk! So eine unbändige Kraft!

Und unweigerlich denke ich über meine eigenen Wurzeln nach:

- » *Aus welchen Wurzeln lebe ich?*
- » *Was trägt mein Leben?*
- » *Welche Wurzeln sind stark?*
- » *Und welche noch zart und ausbaufähig?*
- » *Welche möchte ich lieber ausreißen?*
- » *Und welche gilt es erst zu entdecken?*
- » *Wo hat sich etwas in meinem Leben verselbstständigt und wohin führt das?*
- » *Wo ist etwas nur oberflächlich verwurzelt in meinem Leben?*
- » *Und was ist mein Wurzelgrund, mein Netzwerk?*

Im Brief des Apostels Paulus geht es zwar nicht um den Erdholler, aber auch um die Frage nach den Wurzeln. Und Paulus gibt zu bedenken: „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“

aus: Kopfsalat mit Herz, Elisabeth Rathgeb, Tyrolia-Verlag · Innsbruck-Wien

